

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: aspha-min®

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 2/4

6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Abwasser, Kanalisation, Erdreich, Grundwasser oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freiwerden größerer Mengen zuständige Stellen verständigen.
6.3	Verfahren zur Reinigung /Aufnahme	Mechanisch unter Staubvermeidung aufnehmen. Bereich mit Wasser reinigen.
7	Handhabung und Lagerung	
7.1	Hinweise zum sicheren Umgang	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vermeiden von Staubentwicklung, ggfs. Objektabsaugung
7.2	Anforderung an Lagerräume und Behälter	Trocken aufbewahren, nicht zusammen mit Säuren lagern, laugenbeständigen Boden vorsehen.
8	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	
8.1	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
8.1.1	Bezeichnung des Stoffes	Zeolith
8.2	Allgemeiner Staubgrenzwert	3 mg/m ³ (A), 10 mg/m ³ (E)
8.3	Persönliche Schutzausrüstung	
8.3.1	Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Bei Möglichkeit des Haut-/Augenkontaktes ist der angegebene Hand-, Augen- und Körperschutz zu tragen. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung größerer Mengen ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
8.3.2	Handschutz	Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR), Naturlatex (NR) oder PVC.
8.3.3	Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz, Bei Staub: Korbbrille
8.3.4	Körperschutz	Keine, bei unbeabsichtigter Freisetzung: Einweg-Schutzanzug, vorbeugender Hautschutz empfohlen. Beschmutzte Kleidung waschen.
8.3.5	Atemschutz	Keine, bei Auftreten von Staub Staubmaske mit Partikelfilter P 1
9	Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Erscheinungsbild	
9.1.1	Form	Pulver oder Feingranulat
9.1.2	Farbe	weiß
9.1.3	Geruch	geruchlos
9.1.4	Spezifisches Gewicht	Ca 2,0 g/cm ³ bei T = 20 °C
9.1.5	Stampfdichte	Ca 0,5- 0,6 g/cm ³
9.2.1	Schmelzpunkt	> 1200°C

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: aspha-min®

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 3/4

9.2.3	Flammpunkt, Entzündlichkeit, Zündtemperatur, Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
9.2.4	Löslichkeit (in Wasser)	aspha-min® ist in Wasser nicht löslich
9.2.5	pH-Wert (in gesättigter Lösung)	Ca. 12 bei T = 20 °C (Suspension)
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Zersetzung beginnt bei > 1200°C
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit Säure vermeiden
11	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	oral: LD 50 > 5 110 mg/kg, Ratte dermal: LD 50 > 2 000 mg/kg, Kaninchen inhalativ: LC 50 > 18,3 mg/l/1h, Ratte
11.2	Primäre Reizwirkung	
11.2.1	Hautreizung	Leicht reizend
11.2.2	Schleimhautreizung	Leicht reizend
11.3	Mutagenität	keine
11.4	Cancerogenität	keine
11.5	Teratogenität	keine
11.6	Erfahrungen am Menschen	Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.
12	Angaben zur Ökologie	
12.1	Angaben zur Elimination	aspha-min® ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerter und biologisch nicht abbaubarer Feststoff.
12.1.1	Aquatische Toxizität	Fischtoxizität: LC 50 (96h): 1800 – 3200 mg/l Daphnientoxizität: EC 50 (48h): 1000 - 1800 mg/l, Algtoxizität: EC 50 (48h): 560 - 1000 mg/l
12.1.2	Verhalten in Kläranlagen	Bakterientoxizität: Pseudomonas putida, EC 10 (16h): 330 mg/l
13	Hinweise zur Entsorgung	aspha-min® kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.
13.1	Zusätzliche Hinweise	Gereinigte Verpackung den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
14	Angaben zum Transport	aspha-min® ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15	Vorschriften	
15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Nein, aspha-min® ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes bzw. der Gefahrstoffverordnung.
15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	keine
15.1.2	R-Sätze	keine
15.1.3	S-Sätze	keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: **aspha-min[®]**

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 4/4

15.2.1	Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend, Einstufung durch Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS), Kenn-Nr. 805
15.2.2	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	Arbeitsmedizinische Grundsätze, BG-Merkblätter, BG-Vorschriften, BR-Regeln, BG-Informationen u.a..
16	Sonstige Angaben	
16.1	Weitere Informationen	Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringers wieder. Sie stellen keine Qualitätseigenschaften des Produktes dar. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden
16.2	Datenblatt ausstellender Bereich	Arge MHI-NTA-Verfahren
16.3	Ansprechpartner:	Herr Barthel